



BÜRGERINFORMATION

Marktgemeinde
Obertrum am See

AMTLICHE MITTEILUNG • zugestellt durch Post.at • Ausgabe 02/2009

Landtags-, Gemeindevertretungs- u. Bürgermeisterwahl am 01. März 2009

Hinweise auf Besonderheiten und Neuerungen der Wahlen am 01. März 2009: Wie schon 1999 und 2004 wählen Sie auch am 01. März 2009 den Salzburger Landtag, die Gemeindevertretung und den Bürgermeister der Marktgemeinde Obertrum am See in einer kombinierten Wahl.

Um Verwechslungen bzw. ungültigen Stimmen vorzubeugen, unterscheiden sich die Stimmzettel und Wahlkuverts der Landtagswahl von denen der Gemeindewahlen auch farblich.

Sie erhalten für die Wahl des Salzburger Landtages einen weißen Stimmzettel und ein weißes Kuvert mit der Aufschrift „Landtagswahl“.

Für die Gemeindewahlen bekommen Sie je einen gelben Stimmzettel zur Wahl der Gemeindevertretung und einen gelben Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters, sowie ein gelbes Wahlkuvert mit der Aufschrift „Gemeindewahlen“. Beide Stimmzettel für die Gemeindewahlen sind nach Abgabe der Stimme in das gelbe Wahlkuvert zu geben. Bitte achten Sie auf die richtige Kuvertierung! Falsch kuvertierte Stimmzettel sind als ungültige Stimmen zu werten.

Wahlkarten / Briefwahl

Erstmals kann heuer bei der Landtagswahl als auch bei der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl per Briefwahl gewählt werden! Sollte es Ihnen am 01. März 2009 infolge Ortsabwesenheit, Krankheit oder Gebrechlichkeit nicht möglich sein Ihr Wahllokal aufzusuchen, können Sie die Wahlen per Briefwahl erledigen!

Dafür ist es erforderlich, dass Sie jeweils eine Wahlkarte für die Landtagswahl und eine für die Gemeindewahlen beantragen.

Der Antrag kann **persönlich, schriftlich per Post, per Telefax: 06219/6305-23, per E-Mail: rehl@obertrum.at** oder **online** unter: www.obertrum.at / *Formulare, Wahlen* gestellt werden.

So wie die Stimmzettel und Wahlkuverts sind auch die Wahlkarten für die Landtagswahl weiß und für die Gemeindewahlen gelb. In den Wahlkarten befinden sich die Stimmzettel und Wahlkuverts. Auf der Wahlkarte ist die Adresse der Bezirkswahlbehörde bzw. der Gemeindewahlbehörde, an die die Wahlkarte gesendet werden muss, bereits aufgedruckt. Zu beachten ist, dass Sie auf der Wahlkarte mit Ihrer Unterschrift eidesstattlich erklären müssen, dass Sie den Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst, sowie vor dem Schließen des letzten Wahllokales, das ist für die Landtagswahl am Sonntag, 01. März 2009, 17.00 Uhr, für die Gemeindewahlen am Sonntag, 01. März 2009, 15.00 Uhr, ausgefüllt haben.

Sie können die Wahlen bereits nach Erhalt der Wahlkarten, also auch schon vor dem 1. März, durchführen und die Wahlkarten der zuständigen Wahlbehörde übermitteln. Die Wahlkarten müssen spätestens am Donnerstag, 05. März 2009, 14.00 Uhr dort eintreffen. Die Wahlkarte für die Gemeindewahlen müssen Sie nicht zwingend per Post übermitteln, sie können diese auch persönlich oder durch einen Boten beim Gemeindeamt abgeben! Per Briefwahl kann von jedem beliebigen Ort, auch vom Ausland aus, gewählt werden.

Darüber hinaus kann mit der Wahlkarte für die Landtagswahl, so wie bisher auch, in jeder Salzburger Gemeinde in einem Wahllokal gewählt werden. Für die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl kann mit einer Wahlkarte



Liebe Obertrumerinnen und Obertrumer!

Am 1. März finden neben der Landtagswahl auch die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen statt. Dabei werden für die nächsten fünf Jahre die Weichen gestellt, wie es in Obertrum am See weitergeht und wer dafür die Verantwortung tragen soll. Ich darf daher alle wahlberechtigten Obertrumerinnen und Obertrumer ersuchen, sich ausreichend Zeit für die eigene Wahlentscheidung zu nehmen und vor allem möglichst zahlreich von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Briefwahl ermöglicht erstmalig auch auf Gemeinde- und Landesebene eine flexible Ausübung des Wahlrechts und dies nicht nur am Wahltag und im Wahllokal. Besonders einladen möchte ich auch alle Erstwähler von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ich darf mich bei allen Wahlwerbenden Parteien für den bisher sehr fair geführten Wahlkampf bedanken und für den 1. März viel Erfolg wünschen.

Ihr Bürgermeister


Ing. Simon Wallner

Kontakt:

06219/6305-10 - 0664/8194950
buergermeister@obertrum.at

nur innerhalb der Heimatgemeinde, jedoch in einem anderen Wahlsprengel gewählt werden.

Letztmöglicher Termin für die Ausstellung der Wahlkarten ist Donnerstag, der 26. Februar 2009.

Besondere Wahlbehörde für bettlägerige Menschen

Wie schon bei vergangenen Wahlen gibt es auch am 01. März 2009 die Möglichkeit, die Wahlen bei der Besonderen Wahlbehörde durchzuführen.

Sie müssen den Besuch der Besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde beim Gemeindeamt beantragen und gleichzeitig auch die dafür notwendigen Wahlkarten anfordern.

Letztmöglicher Termin: Donnerstag, 26. Februar 2009.

In den nächsten Tagen erhalten Sie auch die Wahlverständigungskarte, aus dieser Sie u.a. Wahlzeit (07.30 – 15.00 Uhr), Wahlsprengel und Wahllokal entnehmen können. Maßgebend für die Zuordnung zu einem Wahlsprengel ist der Hauptwohnsitz am Wahlstichtag – das ist der 18.12.2008.

Allgemeine Informationen zur Wahl erhalten Sie im Gemeindeamt bei Frau Heidi Rehl, Tel. 6305-12.

Buchpräsentation „Von Gestern für Morgen“ – 27. Februar 2009

Der Museumsverein lädt zur Präsentation ihres ersten Buches „Von Gestern für Morgen“ mit Obertrumer Geschichten am 27. Februar um 19.30 Uhr im Braugasthof Sigl ein.

Musikalische Umrahmung: Mattigfelder Tanzmusi

Förderung Monatskarten SVV - www.svv-info.at od. www.obertrum.at

Zeitraum: Gültigkeit der Monatskarte zwischen 25. Februar und 30. April 2009

Rückerstattung: Gutschein des SVV im Wert von € 10,00

Durchführung: Monatskarte im Gemeindeamt (Fr. Wesenauer) vorweisen, Gutschein wird ausgegeben.
Gültig für BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Obertrum am See

Jahreskarten werden im Jahr 2009 über den öffentlichen Personen- und Nahverkehr (ÖPNV) nicht gefördert. Dafür gibt es die Förderaktion des Landes – für Jahreskarten ab Kaufdatum 01. Jänner 2008 gibt es eine Rückerstattung von 20 % des Kaufpreises.

SanierungsCheck

Das Energieresort des Landes Salzburg hat am 01. Februar 2009 eine weitere Förderungsmaßnahme im Bereich Energieeffizienz gestartet. Unter dem Titel „SanierungsCheck“ unterstützt das Land Salzburg Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern dabei, ihr Haus zu sanieren.

Voraussetzung für die Förderung ist eine umfassende Sanierungsplanung und somit ein Bestands- und ein Sanierungsplanungsenergieausweis. Die Details und Fördersummen des SanierungsCheck finden Sie im Internet auf www.salzburg.gv.at/energie. Auf diesen Seiten kann die Förderung direkt beantragt werden. Außerdem wird von hier aus direkt auf die Liste aller Energieausweisberechner verlinkt.

So heizt man richtig!

Zum Thema „So heizt man richtig“ wird auf folgenden Link verwiesen: www.bernerzeitung.ch/region/kanton-bern/beco-zeigt-wie-man-umweltschonend-feuer-macht/story/19595219

Tanzkurs „Walzer, Polka, Fox“ - D´Seerosner

Termine: 12./19./26. März, 20.00 Uhr – Hauptschule Kosten: freiwillige Spenden

Anmeldung: Seidl Andreas, Tel. 0664/8171170 – andreas@seidl.at

Kinderartikelbörse

Termin: 14. März – 09.00 bis 12.00 Uhr, Landesberufsschule Obertrum/See

Tischreservierung unter Tel. 0680/2173159

Ludothek (Pfarrhof) - neue Spiele eingetroffen!

Öffnungszeiten: MO, DO 16.00 - 17.00 Uhr (ausgenommen feiertags)

neue Spiele: - Domino Rally - Käpt'n Pedro - Alle meine Entchen
- Angelspiel - Kroko Golf - Pin-gu-dil

Informationsveranstaltung „Der grüne Star“ - Welt-Glaukomtag 12. März 2009

Der Referent Augenfacharzt Dr. Christian Tratter informiert Sie im Gasthof Post, Seekirchen über die heimtückische Erkrankung „Glaukom“ und die Früherkennung.

Eintritt frei! Weitere Informationen finden Sie unter www.glaukom-vorsorge.at